

4520/J XX.GP

des Abgeordneten Mag. Haupt und Kollegen

an die Frau Bundesminister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

betreffend säumige Leistung der Sozialabgaben von Fußballvereinen

Bereits am 19. Mai dieses Jahres verweigerte der Senat 5 dem Verein “Vorwärts Steyr” die Lizenz für die Saison 1998/99 mit der Begründung, der Klub kann keine Liquidität mehr aufweisen und der Spielbetrieb für die nächste Saison kann nicht mehr gewährleistet werden.

Unter anderem schulden die Oberösterreicher auch ihrem ehemaligen Sponsor “Komm und Kauf” zwei Millionen Schilling, und dem “Hotel Post” in Spittal an der Drau die gesamten Übernachtungskosten ihres letzten Aufenthaltes.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesminister für Arbeit, Gesundheit und Soziales die nachstehende ANFRAGE:

1. Wieviele insolvente, die Sozialabgaben säumige Fußballvereine der letzten zehn Jahre, sind Ihrem Ressort bekannt?
2. Welche Sozialabgaben genau wurden von den betroffenen Vereinen in den letzten zehn Jahren nicht, oder nur verspätet erbracht?
3. An welchen Stellen wird die Information im Falle einer Säumigkeit bei der Leistung der Sozialabgaben eines Fußballvereines weitergeleitet und ab welchem Zeitpunkt der Säumigkeit?
4. Welche Leistungen aus dem Insolvenzfonds wurden für illiquide Fußballvereine ausgeschüttet und von welchen Vereinen genau in den letzten zehn Jahren in Anspruch genommen?